

Niklas Oldemeier - Pianist

“In his confident hands Beethoven’s op. 101 was spacious and persuasive, with great delicacy in the shading and phrasing. To Liszt’s Sonetto 104 he brought flawless virtuosity... his future looks bright.”

International Piano Magazine

Als aufstrebendes junges Talent hat der 1993 in Leeds geborenen Niklas Oldemeier in den letzten Jahren zunehmend die Aufmerksamkeit von Presse und Publikum auf sich gezogen.

Niklas begann mit fünf Jahren Klavier zu spielen, und wurde mit elf als Schüler der renommierten Chetham’s School of Music in Manchester angenommen. Nach seinem Abschluss im Jahr 2011 begann er sein Studium an der Royal Academy of Music und absolvierte die BMus- und MA-Programme unter Anleitung der berühmten Dozentin Sulamita Aronovsky.

Niklas’ Konzertrepertoire umfasst ein breites Spektrum von Genres, von Barock bis zu zeitgenössischer Musik. Besonders interessiert er sich für Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts. So gewann er im Laufe seines Studiums einen Platz im „Emerging-Artists“ Programm der London Sinfonietta Academy unter der Leitung von Pierre Andre Valade. Dies bot ihm die Gelegenheit, mit einem weltweit führenden Ensemble für zeitgenössische Musik aufzutreten, gekrönt durch das „Musicians-of-Tomorrow“ Konzert im Platform Theatre, Central Saint Martins.

Als vielseitiger Künstler wurde Niklas außerdem mit dem Harriet-Cohen Bach-Preis der Worshipful Company of Musicians ausgezeichnet. Seine Auftrittstätigkeit hat ihn indessen in mehrere Länder Europas geführt, darunter Deutschland, Italien, Griechenland und Rumänien. Als Gewinner des Deena Shypitka Music Award ist Niklas regelmäßig mit Orchester und in Konzerten im gesamten Vereinigten Königreich aufgetreten. Zu den Höhepunkten gehörten Solokonzerte im Charlton House, St. James' Piccadilly und Regent Hall in London sowie Mozart- und Beethoven-Konzerte in Wakefield bzw. Chester, von Rob Cowan (BBC) hoch gelobt. Seine Interpretation der Händel-Variationen von Brahms zusammen mit Carmina Burana in der Royal Hall in Harrogate wurde mit viel Beifall aufgenommen. Zu seinen Erfolgen zählt Niklas auch ein Solokonzert in der neu erbauten Stoller Hall in Manchester, als Teil der „Young-Artist“-Konzertreihe für herausragende junge Pianisten. Und er freute sich, beim Eröffnungskonzert der Sunday Series 2019 im Faversham Music Club im Rahmen des WCOM-Preisträgerprogramms vor vollem Haus aufzutreten.

2023 zog Niklas nach Hamburg um, um seine Karriere in Deutschland weiterzuentwickeln: Bereits jetzt ist er für Konzerte im ganzen Land gebucht. Niklas repräsentiert die höchste Riege junger britischer Pianisten, und seine Auftritte stoßen auf begeisterte Resonanz.



Copyright Steffen Guth Photography

Pamela Coats- Konzertklarinettistin

Durch ihre vielseitigen Auftritte hat sich die Klarinetistin, **Pamela Coats**, (USA) einen Namen gemacht. Als Solistin tritt sie regelmäßig in diversen Internationalen Konzertserien mit durchweg begeistertem Presse-Echo auf: *„Ich war überwältigt von dem Talent der am Festival International de Musique Saint-Georges u.A. die Klarinetistin, Pamela Coats“* (The Guardian) *„Entsprechend viel Gefühl, Variantenreichtum in Klang und Modulation, Frau Coats beruhten die Zuhörer zutiefst“* (Fehmarnsches Tageblatt) *„Pamela Coats demonstriert eine leidenschaftliche und eindrucksvolle Ausdrucksweis“* (Westdeutsche Allgemeine Zeitung), *„Im Mozart Klarinettenquintett- Coats faszinierte mit weichen Kantilenen, besonders der zweite Satz strahlte große Ruhe aus.“* (Bonner General Anzeiger), *„Pamela is very special with a infectiously joyful personality“* (Greensboro, USA), sowie *„Ihre Fröhliche Art und ihre entertainerqualitäten begeistern schnell das Publikum“* (Gürzenich Orchester „Ohrenauf Programm).

Frau Coats hat an zahlreichen Projekten mit Auftritten in u.A. der Carnegie Hall (NYC), der Elbphilharmonie in Hamburg, der Gasteig in München, im Beethovenhaus und Beethovenhalle in Bonn, in der Berliner Philharmonie und dem Chicago Cultural Center (USA) teilgenommen. Als aktive Kammermusikerin hat Pamela Coats mit verschiedenen Ensembles wie das Canea Quartett Hamburg, der Octans Ensemble (Düsseldorf), der International Chamber Artists (Chicago, USA) zusammengearbeitet und agiert des Weiteren als Künstlerische Leitung des Sinfonietta Vivazza.

Ihre Orchester-Erfahrungen beinhalten Opern, Ballett und Symphonische Projekte wie z.B. Radio-Produktionen des WDR-Musikfest, Deutschlandfunk, National Public Radio (Chicago/New York/North Carolina), BundesJugendBallett- Staatsoper Hamburg, Rom Festival Orchestra, Deutsche Oper am Rhein, dem Gateways Music Festival im Rochester, New York sowie dem Festival International de Musique Saint-Georges im Guadeloupe (Karibik).

Ihr Soloprojekte mit Multimedia sind durch Stipendien der Deutsche Orchester Stiftung, der Akademie der Künste- Berlin und Deutsche Musikrat gefördert. 2024 wurde ihr Kunstfilm mit die Bildende Künstlerin, Ele Runge, „Just another Tuesday“ vom Museum of Contemporary African Diasporan Arts (NYC, USA) für eine Ausstellung in der Saison 2024-2025 nominiert. In 2021, hat Frau Coats mit Ele Runge eine Pavillion Stipendium von der Kulturwerk SH um ihren Kunstfilm „Stimmungen eines Fauns“ (Komposition basiert auf der Komposition von Ilse Fromm-Michaels) zu entwickeln. In 2022, würde dieses Kunstfilm für den Ausstellung „HIER & Hier“ in der Kulturzentrum Die Dröstei ausgewählt.

Pamela Coats ist Mitglied den GEDOK- Der Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstfördernden e.V., Unisono (ehe. Deutsche Orchester Vereinigung), sowie eine Sprecherin des klassischen Sparts den Initiative Freie Musik in Köln und Mitglied des Mentoring-Programm das Projektbüro „Frauen in Kultur & Medien“ des Deutschen Kulturrat e.V.

Website: www.pamelacoats.com

Email: info@pamelacoats.com

Instagram: https://www.instagram.com/pamelacoats_clarinettist/

Facebook: <https://www.facebook.com/profile.php?id=100026982564180>

Soundcloud: <https://soundcloud.com/pamelacoatsconcerts>

Youtube: <https://www.youtube.com/@pamelacoatsconcerts4927>